

# SPORT

## HANDBALL

Oberliga	
VfL Hameln – HG Rosdorf	17:20
HSG Schaumburg Nord – SG Börde	26:25
TVJ Duderstadt – TSV Burgdorf III	26:37
Lehrter SV – HF Helmstedt	27:32
MTV Großenheidorn – HSG Nienburg	31:33
HSG Plesse – SF Söhre	30:26
TG Münden – MTV Vorsfelde	25:30

1. Großenheidorn	16	533:449	28:	4
2. HF Helmstedt	16	504:445	26:	6
3. Schaumburg Nord	16	502:431	25:	7
4. MTV Vorsfelde	16	458:453	22:	10
5. SF Söhre	16	441:444	18:	14
6. TSV Burgdorf III	17	493:485	17:	17
7. VfL Hameln	16	399:402	16:	16
8. HSG Nienburg	17	503:479	16:	18
9. Lehrter SV	16	455:449	15:	17
10. HSG Plesse	17	470:465	15:	19
11. TG Münden	16	416:489	10:	22
12. SG Börde	17	462:503	9:	25
13. HG Rosdorf	16	389:472	6:	26
14. Jahn Duderstadt	16	447:506	5:	27

## TISCHTENNIS

### Männer, Verbandsliga Süd

TTC SR Gifhorn – SC Hemmingen-W.	0:9
SSV Neuhaus – RSV Braunschweig	3:9
SG Lengern – TSV Fuhlen	9:0
SSV Neuhaus – TTC SR Gifhorn	8:8
TTV 2015 Seelze – SC Hemmingen-W.	5:9
TTV 2015 Seelze – SG Lengern	

1. SC Hemmingen-W.	13	105:47	22:	4
2. Badenstedter SC	11	94:53	18:	4
3. SSV Neuhaus	12	96:68	18:	6
4. TTV 2015 Seelze	11	85:60	16:	6
5. RSV Braunschweig	10	73:59	12:	8
6. MTV Bledeln II	12	78:81	10:	14
7. TTC SR Gifhorn	13	67:99	9:	17
8. TSV Heiligenrode	12	64:93	8:	16
9. SG Lengern	14	84:105	7:	21
10. TSV Fuhlen	12	27:108	0:	24

### Frauen, Verbandsliga Süd

TuS Gümmer – RSV Braunschweig II	0:8
TTC Lechstedt – MTV Hattorf	7:7
TSV Watenbüttel II – TTV 2015 Seelze	6:8

1. RSV Braunschweig II	13	100:28	24:	2
2. GW Hildesheim	13	99:34	22:	4
3. MTV Hattorf	14	95:59	19:	9
4. TuS Gümmer	13	83:65	17:	9
5. TTV 2015 Seelze	12	70:73	14:	10
6. TTC Lechstedt	13	64:81	11:	15
7. TSV Watenbüttel II	13	55:86	8:	18
8. SV Frielingen	12	40:82	6:	18
9. TTV Geismar	11	40:80	3:	19
10. TV Jahn Rehburg	12	33:91	2:	22

### Männer, Landesliga

TTV 2015 Seelze II – Arminia Hannover	4:9
TTV 2015 Seelze II – Post SV Bad Pyrmont	4:9
Hannover 96 II – SV Arminia	

1. SVA Hannover	12	105:51	22:	2
2. PSV Bad Pyrmont	13	108:81	19:	7
3. SV Sorsum	10	83:58	17:	3
4. Hannover 96 II	12	85:72	15:	9
5. TSG Ahlten	12	82:79	12:	12
6. TTV 2015 Seelze II	14	94:101	11:	17
7. MTSV Eschershaus	11	74:84	9:	13
8. SV Emmerke	11	71:88	7:	15
9. TSV Schw. Tündern	11	49:96	3:	19
10. TTC Lechstedt	10	48:89	1:	19

### Frauen, Bezirksoberliga Nord

Engelbostel-Schulenburg II – GW Stöckse	8:4
TSV Heiligenrode II – TSG Ahlten	2:8
TuS Gümmer II – MTV Engelbostel-Sch. II	3:8

1. Engelbostel-Sch. II	12	96:19	24:	0
2. TKW Nienburg	12	83:47	18:	6
3. TSG Ahlten	13	87:64	18:	8
4. GW Stöckse	14	90:61	18:	10
5. TSV Heiligenrode II	12	73:61	17:	7
6. SV Frielingen II	12	66:77	8:	16
7. TuS Gümmer II	13	56:84	8:	18
8. TTSG Wennigsen	13	55:92	7:	19
9. Badenstedter SC	12	51:83	6:	18
10. TTV 2015 Seelze III	11	19:88	0:	22

### Männer, Bezirksoberliga Nord

SC Hemmingen-W. II – TuS Gümmer	9:2
FC Bennigsen – Hannover 96 III	9:5
SSV Langenhagen – Hannover 96 III	

1. SC Marklohe II	14	118:66	24:	4
2. FC Bennigsen	12	104:50	21:	3
3. Sp.Vg. Hüpede/Oer.	12	95:64	18:	6
4. TuS Gümmer	13	90:91	13:	13
5. SSV Langenhagen	11	78:64	12:	10
6. Hemmingen-W. II	11	76:70	11:	11
7. Hannover 96 III	11	74:85	9:	13
8. TTV 2015 Seelze III	13	73:107	7:	19
9. TV Stuhr	10	39:84	4:	16
10. TuS Bothfeld	13	50:116	1:	25

## Im elften Duell unsanft gelandet

Oberliga-Handballer des MTV Großenheidorn erwischt es gegen die HSG Nienburg – 31:33

Von Hartmut Butt

**Handball.** Jede Serie geht einmal zu Ende. Diese Erfahrung mussten auch die Spieler des Oberliga-Spitzenreiters MTV Großenheidorn machen. Nach zehn siegreichen Spielen verlor die Riege von Trainer Marc Siegesmund wieder eine Partie. Mit 31:33 (16:17) setzte es im Nachbarschaftsduell gegen die HSG Nienburg die erste Heimmiederlage in dieser Saison.

„Uns allen war klar, dass irgendwann die Serie reißen wird“, sagte Trainer Marc Siegesmund. Wichtig sei, dass die Mannschaft wisse, warum die Partie verloren wurde. „Und das war allen unmittelbar nach Spielende klar“, ergänzte der Übungsleiter.

### Beide Abwehrvarianten bleiben ohne Wirkung

Personelle Schwächungen hatten die Gastgeber nicht zu beklagen. René Schröpfer gehörte zum Kader, obwohl er die gesamte Woche krankheitsbedingt ausgefallen war. Den Vorzug im Tor erhielt aber folgerichtig Lars Pommer. Der hatte Pech, dass die Abwehr gegen die Nienburger nicht so kompakt stand wie in den vergangenen Begegnungen. Bereits in den Anfangsminuten machte der überragende Malte Grabisch der Großenheidorner Abwehr mächtig zu schaffen. Er erzielte insgesamt 14 Tore und war damit der überragende Akteur auf dem Parkett.

„Überraschend war dies für uns nicht. Ich hatte die Jungs im Vorfeld vor Grabisch gewarnt und entsprechend eingestellt“, unterstrich Siegesmund. Er versuchte alles und ließ eine defensive Abwehr-



Maurice Nolte wirft vier Tore gegen die Nienburger.



Der Ball schafft es noch ins Tor: Großenheidorns Florian Degner überwindet Christopher Fraj.

FOTOS: CHRIS

formation spielen, aber auch Manndeckung gegen Grabisch. Beide Varianten brachten nicht den erhofften Erfolg. „Wir waren häufig nicht griffig genug im Abwehrverhalten. In diesem Punkt waren uns die Nienburger überlegen“, sagte Siegesmund.

### Acht Minuten vor Schluss ist immer noch alles drin

Zu Beginn der Partie lief noch alles nach Plan. Die Gastgeber lagen mit 5:4 in Führung. Grabisch sorgte für das 5:5, und mit Fabian Liedtke und Steffen Kaatzte warfen zwei ehemalige Seeprovinzler die 7:5-Führung der Gäste heraus. Zwischenzeitlich wuchs der Rückstand in Halbzeit eins sogar auf vier Tore an.

In der zweiten Halbzeit kämpfte sich der MTV wieder heran. Und das, obwohl einige gute Möglichkeiten nicht genutzt wurden. Till Hermann traf nach 40 Minuten

zum 23:23. Drei Minuten später gelang Maurice Nolte die einzige Führung für die Großenheidorner in der zweiten Hälfte. Nolte erzielte das 26:25. Acht Minuten vor Schluss war durch den erneuten Ausgleich durch Luca Ritter zum 29:29 alles drin. Doch in der Schlussphase sorgte Grabisch – wer sonst – mit seinen Toren für den Nienburger Sieg und die erfolgreiche Revanche für die Hinspiel-Pleite.

„Eine Niederlage ist immer bitter. Sie ist aber nicht unverdient. Die Nienburger wollten an diesem Abend den Sieg etwas mehr als wir“, kommentierte Siegesmund ehrlich.

**MTV Großenheidorn:** Schröpfer, L. Pommer – Bokeloh (5/3), T. Hermann (5), N. Hermann (4/1), L. Ritter (4), Nolte (4), Degner (4), Buhre (3), Semisch (1), Hillebrandt (1), S. Bretz, Cohrs, Jagemann



Die Nienburger freuen sich über einen Auswärtssieg – für den MTV Großenheidorn ist es die erste Heimpeite.

## Nur Jonas Hansen ist nicht zu schlagen

Seelzer verlieren Verbandsliga-Topspiel gegen Hemminger mit 4:9 / Starker Auftritt von Ashley Pusch



Er macht eine starke Partie: Jonas Hansen (rechts) und Nils Lohmann müssen sich aber den Hemminger beugen.

FOTO: CHRIS

Von Stefan Dinse

**Tischtennis.** Vier Stunden haben die Verbandsliga-Männer des TTV 2015 Seelze mit dem SC Hemmingen-Westerfeld gerungen. Nach rund drei Stunden hieß es 4:4, dann ging es schnell: Mit 5:9 mussten sich die Hausherren geschlagen geben in diesem Topspiel. „Die knappen Spiele haben die Hemminger gewonnen, sie hatten einfach das bessere Händchen. Wir waren aber um Ecken besser als beim 3:9 im Hinspiel“, kommentierte Alexander Vogel, die Nummer drei des TTV. Das Duell der Seelzer mit der SG Lengern war bei Redaktionsschluss nicht beendet.

### Niederlage ist kein Beinbruch

Jonas Hansen machte eine beeindruckende Partie, er blieb in sämtlichen Vergleichen siegreich. Auch für den fünften Zähler zeichnete er verantwortlich. Zudem siegten Jan Wassermann und Vogel. „Was wir heute geboten haben, war etwas fürs Auge. Und da der SSV Neu-

haus an diesem Wochenende drei Punkte verloren hat, ist diese Niederlage für uns kein Beinbruch“, stellte Vogel fest.

Mit Bastian Reh wäre es für den TTV 2015 Seelze II in der Landesliga wohl deutlich besser gelaufen – ohne die mit einem grippalen Infekt ausgefallene Nummer eins gab es zwei 4:9-Niederlagen. Zunächst gegen Arminia Hannover, dann gegen den Post SV Bad Pyrmont.

„Es war aber jeweils recht eng“, sagte Michell Zimmermann, der an Position fünf spielte. Bei den Bad Pyrmontern war das untere Paarkreuz ausgefallen – das änderte aber nichts daran, dass die besten drei Akteure der Gäste nicht zu bezwingen waren. „Uns ist in der Mitte nicht das Break gelungen, das wir gebraucht hätten“, so Zimmermann.

Bezirksoberligist TuS Gümmer verlor beim SC Hemmingen-Westerfeld mit 2:9. Stefan Hübner und Hendrik Gebhardt sammelten Einzelpunkte.

**Frauen-Verbandsligist TTV 2015**

Seelze hat beim MTV Watenbüttel II mit 8:6 gewonnen. Die Gastgeberinnen traten ohne Spitzenkraft Elisabeth Wolf an, dem TTV 2015 fehlten Emilia Wiche und Lea Hoffmann.

### Lucy Icking glänzt erneut

Die als Ersatz eingesprungenen Lucy Icking und Sarah Lohmann überzeugten, Icking gewann gar zwei Einzel und bestätigte die zuletzt sehr guten Leistungen. Ashley Pusch (Position zwei) markierte drei Einzelpunkte, Seraphine Moser gewann zwei. „Das war ein guter Auftritt“, stellte der für Vogel als Coach eingesprungene Michell Zimmermann fest.

Der TuS Gümmer unterlag dem RSVC Braunschweig II mit 0:8 – dreimal ging es dabei zumindest in den fünften Satz.

Bezirksoberligist TuS Gümmer II war gegen den MTV Engelbostel-Schulenburg ohne Chance. Beim 3:8 resultierten die drei Zähler aus kampflos abgegebenen Partien – die Gäste waren nur zu dritt angetreten.